

# MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2008/2009

Ausgegeben am 20. April 2009

66. Stück

---

258. Änderung des Studienplanes für das Diplomstudium „Wirtschaftsrecht“

## 258. Änderung des Studienplanes für das Diplomstudium „Wirtschaftsrecht“

Der Studienplan für das Diplomstudium „Wirtschaftsrecht“, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 25. Juni 2003, 30. Stück, Nr. 306, wird wie folgt geändert:

(Beschluss der Curriculumskommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom 14.4.2009, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 16.4.2009)

1. Soweit im Studienplan Semesterstunden mit „SS“ abgekürzt sind, wird dies durch die Abkürzung „SSt“ ersetzt.
2. § 1 lautet:  
Das Diplomstudium Wirtschaftsrecht dauert 9 Semester. Die Gesamtstundenzahl beträgt 154 Semesterstunden. Davon entfallen 116 Semesterstunden auf Pflichtfächer, 22 auf gebundene Wahlfächer und 16 auf freie Wahlfächer.
3. § 2 Abs 1 lautet:  
(1) Das Studium ist in zwei Studienabschnitte gegliedert:
  - a) Der erste Studienabschnitt („GRUNDLAGEN“) umfasst drei Semester mit einem Lehrangebot von 47 Semesterstunden aus den Pflichtfächern.
  - b) Der zweite Studienabschnitt („AUFBAU, ERWEITERUNG, VERTIEFUNG, SPEZIALISIERUNG, INTERDISZIPLINÄRE VERKNÜPFUNG“) umfasst sechs Semester mit einem Lehrangebot von 91 Semesterstunden aus den Pflichtfächern und den gebundenen Wahlfächern.

4. § 4 Abs 1 Z 1, 5, 6, 7 und 8 lauten:

<b>1. Recht und Wirtschaft – Einführung</b>	6 SSt	12,5 ECTS-AP
a) Einführung in die Rechtswissenschaften	2 SSt	5 ECTS-AP
b) Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	4 SSt	7,5 ECTS-AP
davon:		
- Grundlagen der Betriebswirtschaft	1 SSt	1,875 ECTS-AP
- Grundlagen der Volkswirtschaft	1 SSt	1,875 ECTS-AP
- Grundlagen der Mathematik	1 SSt	1,875 ECTS-AP
- Grundlagen der Buchhaltung und Bilanzierung	1 SSt	1,875 ECTS-AP
<b>5. Öffentliches Recht</b>	8 SSt	16 ECTS-AP
<b>6. Betriebswirtschaftslehre 1: Betriebliches Rechnungswesen</b>	4 SSt	7,5 ECTS-AP
<b>7. Betriebswirtschaftslehre 2: Investition und Finanzierung</b>	4 SSt	7,5 ECTS-AP
<b>8. Volkswirtschaftslehre 1: Theorie ökonomischer Entscheidungen 1 Märkte und Preise</b>	4 SSt	7,5 ECTS-AP

5. § 4 Abs 1 Z 4 entfällt

6. Der bisherige § 4 Abs 1 Z 5, 6, 7, 8, 9 und 10 wird zu § 4 Abs 1 Z 4, 5, 6, 7, 8 und 9.

7. § 4 Abs 2 lautet:

(2) Es wird empfohlen, im ersten Studienabschnitt folgende Lehrveranstaltung als freies Wahlfach zu absolvieren:

**Übung** aus einem der in Abs 1 Z 2 und 4 genannten Fächer                      2 SSt 2 ECTS-AP

8. § 4 Abs 3 lautet:

(3) Die Lehrveranstaltungen der unter Abs 1 Z 1, 2 und 5 angeführten Fächer bilden zusammen die Studieneingangsphase.

9. § 5 Abs 1 lautet:

(1) Die erste Diplomprüfung ist in Form von Lehrveranstaltungsprüfungen oder Fachprüfungen über die Fächer gemäß § 4 Abs 1 abzulegen:

a) Das Fach „Recht und Wirtschaft – Einführung“ ist durch Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen:

1. über die Lehrveranstaltung aus „Einführung in die Rechtswissenschaften“,
2. über die einzelnen Lehrveranstaltungen aus „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften“.

Das Fach „Recht und Wirtschaft – Einführung“ ist absolviert, wenn sämtliche Lehrveranstaltungsprüfungen positiv abgelegt wurden. Die Gesamtnote dieses Faches wird gemäß § 7 Abs 5 Z 1 bis 4 Studienrechtliche Bestimmungen der Satzung ermittelt.

b) Über die Fächer gemäß § 4 Abs 1 Z 8 und 9 sind Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen.

c) Mündliche Fachprüfungen sind abzulegen über die Fächer gemäß § 4 Abs 1 Z 2, 3 und 4.

d) Bei der Übung gemäß § 4 Abs 2 handelt es sich um eine Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter.

e) Bei den in § 4 Abs 1 Z 5, 6 und 7 angeführten Fächern sind die Regeln der Prüfungsordnung des Curriculums für das Bachelorstudium „Wirtschaftswissenschaften – Management und Economics“ an der Fakultät für Betriebswirtschaft und der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Universität Innsbruck in der Fassung vom 23.4.2008 für die Leistungsbeurteilung von Modulen sinngemäß anzuwenden.

10. § 5 Abs 2 lautet:

(2) Fachprüfungen können frühestens am Ende des 1. Semesters abgelegt werden, wobei empfohlen wird, als erstes das Fach „Recht und Wirtschaft – Einführung“ zu absolvieren. Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung aus dem Fach „Betriebswirtschaftslehre 1: Betriebliches Rechnungswesen“ ist die positive Absolvierung der Prüfung aus dem Fach „Recht und Wirtschaft – Einführung“.

11. In § 5 Abs 3 und Abs 4 entfällt der Passus „bzw Lehrveranstaltungen“.

12. In § 5 Abs 5 wird der Passus „in § 6 Abs 1 Z 11 und in § 6 Abs 2 Z 10 und 11“ ersetzt durch „in § 6 Abs 1 Z 11 und in § 6 Abs 2 Z 10, 11 und 12.“

12a. In § 5 wird nachstehender Abs 6 neu eingefügt:

(6) Studierende des ersten Studienabschnittes, welche die Studiendauer von drei Semestern überschritten haben und die Fächer gem § 4 Abs 1 Z 1 – 4 positiv absolviert haben, können bereits ab dem Semester, in dem nur noch eine Teilprüfung der ersten Diplomprüfung offen ist, die in § 6 Abs 1 Z 1, 2, 4, 6 und 12, die in § 6 Abs 2 Z 2 und die in § 6 Abs 3 Z 1 angeführten Fächer bzw. Lehrveranstaltungen absolvieren.

13. § 6 Abs 1 Z 4, 5 und 11 lauten:

4. **Handels-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht** 6 SSt 12 ECTS-AP

5. **Allgemeines Völkerrecht und Internationales Wirtschaftsrecht** 4 SSt 8 ECTS-AP

11. **Volkswirtschaftslehre 2: Einführung in die Makroökonomik**  
(Kreislauf, Konjunktur und Wachstum) 4SSt 7,5 ECTS-AP

14. In § 6 Abs 1 wird nach der Z 11 folgende Z 12 angefügt:

12. **Juristische Informations- und Arbeitstechnik** 2 SSt 3 ECTS-AP

15. § 6 Abs 2 lautet:

(2) Im zweiten Studienabschnitt sind gebundene Wahlfächer im Umfang von 14 Semesterstunden aus dem folgenden Fächerkatalog zu absolvieren, davon mindestens 10 Semesterstunden aus den unter Ziffer 1 bis 9 angeführten Fächern:

1. **Arbeitsrecht 2** 5 SSt 10 ECTS-AP

2. **Bürgerliches Recht 2** 3 SSt 6 ECTS-AP

3. **Europarecht 2** 4 SSt 8 ECTS-AP

4. **Finanzstraf- und Finanzstrafverfahrensrecht 2** 3 SSt 6 ECTS-AP

5. **Öffentliches Wirtschaftsrecht 2** 4 SSt 8 ECTS-AP

6. **Privates Recht der Wirtschaft 2** 2 SSt 4 ECTS-AP

7. **Rechtinformatik** 2 SSt 4 ECTS-AP

8. **Sozialrecht 2** 2 SSt 4 ECTS-AP

9. **Zivilgerichtliche Rechtsdurchsetzung 2** 2 SSt 4 ECTS-AP

10. **Betriebswirtschaftslehre 3: Strategie und Marketing** 4 SSt 7,5 ECTS-AP

11. **Volkswirtschaftslehre 3: Theorie ökonomischer Entscheidungen 2**  
(Strategisches Verhalten) 4 SSt 7,5 ECTS-AP

12. **Volkswirtschaftslehre 4: Ökonomik des öffentlichen Sektors** 4 SSt 7,5 ECTS-AP

13. **Französisch** 2 SSt 4 ECTS-AP

14. **Italienisch** 2 SSt 4 ECTS-AP

15. **Spanisch** 2 SSt 4 ECTS-AP

16. § 6 Abs 2 letzter Satz wird gestrichen.

16a. Der bisherige § 6 Abs 3 Z 2, 3, 4, 5, wird zu § 6 Abs 3 Z 4, 5, 6, 7.

16b. § 6 Abs 3 Z 2 lautet: „Geschlechterrecht“ 2 SSt 4 ECTS-AP

16c. § 6 Abs 3 Z 3 lautet: „Frauen- und Geschlechterforschung (Gender Studies)“  
2 SSt 4 ECTS-AP

17. § 6 Abs 3 Z 5 lautet:

**eines der in Abs 2 genannten  
wirtschaftswissenschaftlichen Fächer** 4 SSt 7,5 ECTS-AP

18. § 6 Abs 3 Z 6 und Z 7 entfällt.

18a. Den in § 7 Abs 2 genannten interdisziplinären Fächern werden jeweils 2 ECTS-AP zugewiesen.

19. § 8 Abs 1 lautet:

(1) Die zweite Diplomprüfung ist in Form von Fachprüfungen oder Lehrveranstaltungsprüfungen über die Pflichtfächer gemäß § 6 Abs 1 und § 7 Abs 1 sowie über die gebundenen Wahlfächer gemäß § 6 Abs 2 und § 7 Abs 2 abzulegen:

- a) Mündliche Fachprüfungen sind abzulegen über die Fächer gemäß § 6 Abs 1 Z 1 bis 10 und § 6 Abs 2 Z 1 bis 9.
- b) Lehrveranstaltungsprüfungen sind abzulegen über die Fächer gemäß § 6 Abs 1 Z 12, Abs 2 Z 13 bis 15, Abs 3 Z 2 bis 4 sowie § 7 Abs 1 und 2.
- c) Bei den Übungen gemäß § 6 Abs 3 Z 1 handelt es sich um Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.
- d) Bei den in § 6 Abs 1 Z 11 sowie § 6 Abs 2 Z 10, 11 und 12 sowie § 6 Abs 3 Z 5 angeführten Fächern sind die Regeln der Prüfungsordnung des Curriculums für das Bachelorstudium „Wirtschaftswissenschaften – Management und Economics“ an der Fakultät für Betriebswirtschaft und der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Universität Innsbruck in der Fassung vom 23.4.2008 für die Leistungsbeurteilung von Modulen sinngemäß anzuwenden.

20. In § 8 Abs 4 entfällt der Passus „bzw Lehrveranstaltungen“.

21. § 9 Abs 2 lautet:

(2) Das Thema der Diplomarbeit hat den Schwerpunkt auf einem rechtswissenschaftlichen Wissensgebiet zu haben und soll wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen berücksichtigen.

22. § 9 Abs 3 entfällt.

23. § 9 Abs 4 trägt künftig die Nummer Abs 3.

24. § 14 lautet:

### **Inkrafttreten**

(1) Dieser Studienplan tritt mit 1. Oktober 2003 in Kraft.

(2) Die Änderung des Studienplans tritt mit 1. Oktober 2009 in Kraft.

25. § 15 lautet:

### **Übergangsbestimmungen**

Die Prüfungen, die vor Inkrafttreten der Änderung gemäß § 14 Abs 2 abgelegt wurden, werden in vollem Ausmaß berücksichtigt.

Für die Curriculum-Kommission:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Scheil

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

---